

Oberliga-Team weiter ohne Punktgewinn

Leider konnte die Erste gegen neuen Tabellenzweiten Bayern München 2, die mit drei Internationalen Meistern an Brett 3, 4 und 7 antraten, ihre vorhandenen Chancen nicht nutzen und unterlag am Ende 3:5.

Die Zweite mußte sich Bergrheinfeld 1 sensationell mit 3:5 geschlagen geben.

Die Dritte konnte bei Rottendorf 2 mit einem 4:4 den dritten Platz festigen.

Die Vierte sicherte sich trotz Ersatz ein gutes 3:3 bei Bad Neustadt 4.

Die Fünfte setzte sich souverän 4:0 bei Römershag durch und steht kurz vor der Meisterschaft in der C-Klasse.

Durch ein 2:2 gegen Bergrheinfeld 4 kann die Sechste noch Vize-Meister werden.

Oberliga

SG Pang-Rosenheim 1 - SK Herzogenaurach 1	4,0:4,0
SV Deggendorf 1 - SC NT Nürnberg 2	7,0:1,0
SK Schweinfurt 2000 1 - FC Bayern München 2	3,0:5,0
SK München Südost 1 - SG Post/Süd Regensburg	3,0:5,0
Münchener SC 1 - SK Passau 1	5,0:3,0

SK Schweinfurt 2000 1 – FC Bayern München 2 3,0:5,0



Die Bundesliga-Reserve des FC Bayern München trat zwar mit Ersatz an, doch noch immer fanden sich an Brett 3, 4 und 7 jeweils ein Internationaler Meister, so daß die Favoritenrolle schnell geklärt war. Emil Fischer (8) geriet frühzeitig unter Druck und mußte sich nach zwei Stunden geschlagen geben. Jan Marten Dey (4) erreichte gegen IM Dr. Klebel eine ordentliche Angriffsstellung und sicherte sich nach etwas über drei Stunden ein Remis. Kurz danach nutzte FIDE-Meister Karl-Heinz Göhring (5) einen Fehlzug des Gegners und drehte die Partie zum 1,5:1,5-Ausgleich.

Nach 3,5 Stunden mußte sich FM Gabriel Seuffert dem gegnerischen Angriff beugen. Leider verlor danach auch FM Harald Golda (1); nach einem unachtsamen Zug war die Qualität weg. Josef Krauß hingegen gewann die Qualität, rückte einen Bauern und verkürzte noch einmal auf 2,5:3,5!

Johannes Mann (3) stand im Mittelspiel lange hoffnungsvoll, bei knapper Zeit fehlte ihm aber der zwingende Gewinnweg. Nach 60 Zügen und fast vier Stunden Spielzeit erfolgte aber im Endspiel ein Blackout und das Selbst-Matt zum Verlust gegen IM Reich. Udo Seidens (7) verlor beim Übergang ins Läuferendspiel einen Bauern, doch IM Wockenfuß ließ seine Gewinnchance aus und mußte nach 4,5 Stunden ins Remis einwilligen.

Am 4.2. geht es nun zum Kellerduell nach Nürnberg. Dort gilt es zu gewinnen, und die rote Laterne abzugeben.



Unterfrankenliga

SC Kitzingen 2 - TV Faulbach 1	5,0:3,0
AB-Schweinheim 1 - SC Bad Königshofen 1	3,5:4,5
SC Prichsenstadt 1 - SK Mainaschaff 1	3,5:4,5
SC Obernau 1 - SK Klingenberg 2	6,5:1,5
SK Mömbris 1 - SV Würzburg 2	4,0:4,0

Bezirksliga Ost

SK Schweinfurt 2000 2 - SC Bergrheinfeld 1	3,0:5,0
SK Gerolzhofen 1 - TSV Bad Kissingen 1	3,0:5,0
TSV Rottendorf 2 - SK Schweinfurt 2000 3	4,0:4,0
TSV Rottendorf 3 - SC Maßbach 1	3,0:5,0
SF Zeiler Turm 1 - Sportbund Versbach	2,5:5,5

SK Schweinfurt 2000 2 – SC Bergrheinfeld 1 3,0:5,0

Nach 2,5 Stunden konnte Florian Trapp gegen Andreas Brodt (7) die Gäste in Führung bringen. Im Endspiel mit einem Bauer weniger ließ Brodt den Turmtausch zu. Danach mußte sich auch Joachim Völker (8) geschlagen geben, nachdem Manuel Sauer durch eine Kombination mehrere Bauern gewann. Norbert Lukas (2) blieb gegen Frank Drescher ohne Gewinnchance und mußte ins Remis einwilligen. Mit einem sehenswerten Angriff konnte Jaro Neubauer (4) nach drei Stunden gegen Klaus Bonnes gewinnen. Kurz danach gelang Horst Wiener (6) gegen Robert Ullrich ein Arbeitssieg zum 2,5:2,5.



Daniel Ullrich fand gegen Rainer Oechslein (1) ein überraschendes Damenopfer, welches ihm eine Qualität und einen Bauern einbrachte. Rainer Dittmann (3) kämpfte gegen Klaus Edelmann im doppelten Turmendspiel um den Sieg, aber am Ende war es Remis. Erich Feichtner (5) mußte allen Remis-Varianten ausweichen und erreichte eine zweischneidige Stellung, doch eine übersehene Springergabel brachte Reinhardt Wirth nach vier Stunden den Sieg.

Daraufhin gab sich auch Rainer Oechslein geschlagen.

TSV Rottendorf 2 – SK Schweinfurt 3 4,0:4,0

Mit Aufstellungssorgen hatte lange Zeit Schweinfurts Dritte zu kämpfen, doch dann füllte sich das Team noch ausreichend nachdem zwei Spieler der Zweiten aushelfen konnten. Günther Memmel (1) und Thomas Grießmann (4) verloren zwar, doch die anderen Spieler konnten dadurch tiefer spielen.

Vinzenz Galozy (5) und Rüdiger Peuckert (6) konnten wertvolle Siege gegen stärker eingeschätzte Gegner erzielen und auch Fred Reinl (3) setzte sich durch. Rolf Langguth (2) mußte sich geschlagen geben, so daß es mit den Remis von Erwin Sternadl (7) und Nachmeldung Christian Schmidt (8) zum verdienten 4:4 kam.

Mit 7:3 Mannschaftspunkten ist man deutlich vor der eigenen Zweiten (4:6 MP) und hat nur einen Punkt Rückstand auf den neuen Spitzenreiter aus Versbach.

Kreisliga

SK Bad Neustadt 3 - DT Münnerstadt 1	6,0:2,0
SV Römershag 1 - TSV Trappstadt 1	1,5:6,5
Sfr. Bad Kissingen 1 - SK Bad Neustadt 2	2,5:5,5
TSV Bad Kissingen 2 - SC Knetzgau 1	2,0:6,0
SC Bergrheinfeld 2 - Spvgg Hambach 1	3,0:5,0

A-Klasse (doppelrundig)

SK Gerolzhofen 2 - DT Münnerstadt	6,0:0,0 kl.
DJK Abersfeld 1 - SV Wildflecken 1	3,5:2,5
Sfr. Bad Kissingen 2 - Freispiel	

B-Klasse

SC Bad Königshofen 2 - TSV Trappstadt 2	5,0:1,0
SK Bad Neustadt 4 - SK Schweinfurt 2000 4	3,0:3,0
SC Bergrheinfeld 3 - SF Zeiler Turm 2	3,0:3,0
SC Knetzgau 2 - Freispiel	

SK Bad Neustadt 4 – SK Schweinfurt 2000 4 3,0:3,0

Erstmals trat ein Schweinfurter Team mit drei Frauen an und sie machten ihre Sache gut!

Nach einer Stunde sorgten Elke Kassubek (5) und Lukas Foitzik (3) für eine 2:0-Führung. Cornelia Lukas (4) stand zwischenzeitlich besser, doch der Gegner fand ein schwierig zu parierendes Matt-Bild. Wolfgang Kassubek (1) gewann nach zwei Stunden sicher zum 3:1.

Nach über drei Stunden mußte sich Laura Schalkhäuser (6) geschlagen geben. Nach vier Stunden mußte dann auch Yannick Brätz (2) gegen Niklas Orf die Waffen strecken.

C-Klasse

SK Schweinfurt 2000 6 - SC Bergrheinfeld 4	2,0:2,0
SC Bad Königshofen 3 - TSV Trappstadt 4	verlegt auf 02.02.
SV Römershag 2 - SK Schweinfurt 5	0,0:4,0
TSV Trappstadt 3 - Freispiel	

SK Schweinfurt 2000 6 – SC Bergrheinfeld 4 2,0:2,0



Leider mußte sich Davis Valean (3) überraschend früh geschlagen geben. Sinan Turkut (4) zeigte bei seiner ersten Partie für eine Mannschaft einen tollen Einsatz und wurde mit einem Remis belohnt. Maximilian Haas (2) zeigte sich von Hobbach gut erholt, gewann früh eine Figur und nach 80 Minuten auch die Partie. Jiwei Chen kämpfte am Spitzenbrett und erreichte nach fast 2,5 Stunden das Remis zum 2:2. Damit ist im Duell mit Bad Königshofen 3 noch die Vize-Meisterschaft möglich!

SV Römershag 2 – SK Schweinfurt 2000 5 0,0:4,0

Raphael Unser (4) hat schnell vorgelegt und den gegnerischen König in der Ecke mit Dame und Läufer mattgesetzt. Linus Schalkhäuser (3) erhöhte zwanzig Minuten später mit einem ähnlichen und sehr schönen Mattmuster auf 2:0.

Evgenii Alekhin (2) hatte lange große Probleme mit einem ganzen Turm weniger, aber er hat sich super zum vollen Punkt gekämpft! Zuerst sperrte er die gegnerische Dame clever ein, um anschließend sein Material zurückzugewinnen und nach einer Unachtsamkeit seines Gegners mit einem Grundreihenmatt auf 3:0 zu stellen. Da war ungefähr eine Stunde gespielt. Geburtstagskind Marius Nicola (4) war dabei, einen kleinen Trick in die Wege zu leiten, um die schwarze Dame zu gewinnen, als der Gegner sie ohne Not per Abzugsangriff eingestellt hat. Ein paar Züge später, nach genau einer Stunde und fünfzehn Minuten, kam der Handshake zum 4:0.

Die weiteren Spieltermine: 04.02., 25.02., 18.03., 15.04.2018